

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Schodoler-Gesellschaft

**Band:** - (2013)

**Vorwort:** Vorwort

**Autor:** Heiss, Roger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Liebe Leserin Lieber Leser**

*Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brücken.*  
An dieser Lebensweisheit von Sir Isaac Newton drohte der Zusammenschluss zwischen Bremgarten und Hermetschwil-Staffeln zu scheitern. Umso schöner ist die Tatsache, dass, trotz all den virtuellen und realen Mauern, schlussendlich eine Brücke gebaut werden konnte und die beiden Gemeinden 2014 zueinander finden werden. Wie Sie weiter hinten in dieser Schrift lesen können, bedeuteten zwei Schritte zurück die Schritte zum Ziel.

Viele Ängste und Freuden begleiten die Leute auf beiden Seiten der Brücke: Wer kommt da auf uns zu? Was bedeuten diese Brückengänger für meine Zukunft? Was erwartet mich und meine Liebsten auf der anderen Seite? Hält die Brücke der Belastung oder gar einem Unwetter stand? Was bin ich auf der anderen Seite der Brücke wert? Wie werde ich drüben empfangen? Viele Fragen, noch keine Antworten...

Oder vielleicht doch? Ich erinnere da an die Vereine, die Feuerwehr, die Schule. Da wurden schon vor langer Zeit Brücken gebaut. Das Begehen dieser Brücken ist zum Alltag geworden und die Menschen fühlen sich hüben und drüben wohl: respektiert, akzeptiert und geschätzt!

Wer die Vergangenheit festhält, hat nicht beide Hände frei für die Zukunft! Lassen wir uns nicht durch Ängste lähmen, sondern durch Freude und Motivation antreiben. Ein neues Zeitalter ist angebrochen und eine 854 Jahre alte Epoche geht in die Geschichte ein.

Es ist die Aufgabe dieser Schrift, diese Abschnitte festzuhalten und für die Nachwelt aufzuzeichnen und es ist unsere Aufgabe als Bürgerinnen und Bürger diese Brücke visionär auszubauen und zu verstärken.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser sehr informativen und lehrreichen Schrift, und ich freue mich jetzt schon, in zehn Jahren darin lesen zu können, dass durch den Brückenbau

zwischen Hermetschwil-Staffeln und Bremgarten auf beiden Seiten der Reuss Nachhaltigkeit, Attraktivität, Bedeutung und Qualität gesteigert werden konnten und dass es die richtige Entscheidung war, die von den Bürgerinnen und Bürgern am 15. Dezember 2011 in den Gemeindeversammlungen getroffen wurde.

Roger Heiss  
Gemeindeammann Hermetschwil-Staffeln